

	<p>Objekt: Preußischer Offiziersdegen</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1457</p>
--	--

Beschreibung

Diese Form des Degens ist insgesamt vier Mal im Waffengang des Schlosses Branitz zu finden. Der Degen besitzt eine schmale, sich leicht verjüngende, breit gekehlte Rückenklinge mit zweischneidiger Spitze in der Mitte; beidseitige Ätzung der oberen Klingenhälfte (durch starke Korrosion unkenntlich); Prägung: I.A. HINCKELS A. SOLINGEN (innen); Holzgriff mit gedrellter Drahtwicklung, oberem und unterem Griffing aus poliertem Messing und Messingrundknauf mit Knaufscheibe; breites herzförmiges Stichblatt aus poliertem Messing, das in den Griffbügel übergeht, mit kurzem Hinterarm.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Messing, Holz

Maße:

Länge: 98 cm, Breite: 7,5 cm, Durchmesser:
12 cm, Gewicht: 530 g

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)

wo

Schlagworte

- Degen
- Waffe

Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus, S. 108-114 ab 2024